

## **RIGI BAHNEN AG**

Geschäftsbericht 2020

WIR SIND TEIL DER RIGI ... DORA MEIER-BÜHLER / MARINA GWERDER / IVAN STEINER / CHANEL SCHIRINZI / CAMILLA SCHULER / JESSICA BERDAT / HUGO ZANDEGIACOMO / DIETER RÜFENACHT / FRÉDÉRIC FÜSSENICH / NICOLE DIERMEIER / JOHANNA SÜESS-VON ALLMEN / SANDRINA ESTRADA-GLASER / JULIAN SALT / BERNADETTE APPERT / BEATE PUNK / MISCHA HASLER / RITA BRAND / MAJA FANKHAUSER / URS BALMER / BEATRICE BEELER / BERNHARD SCHILTER / GREGOR MARANTA / KEVIN SCHNÜRIGER / JÖRG LUSTENBERGER / JOSEF ANDERHALDEN / ELISABETH ZIMMERMANN / BENJAMIN OERTEL / VITAL WEBER / ERIC GAUTHIER / JOHANN FULKS / RENÉ FELDER / JOHANN THUSBASS / ANJA HOFER / PETER SUTER / STEFAN AUF DER MAUR / LUKAS BEELER / PIUS RÖSLI / KARL TRESCH / JÜRG HOFMANN / EDI KRYENBÜHL / MONIKA CAMENZIND / MARTINA SCHMID / WOLFRAM SCHNEIDER / PETRA KÜTTEL-WEBER / STEFAN SCHMID / DANIEL AESCHBACHER / KARIN APPERT / HANS-RUEDI IMHASLY / DOMINIK APPERT / GABRIELE BACH / SELINA GERIG / MICHAEL LANG / FLAVIA GERIG / LUTZ SELLINGSLOH / CORNELIA ARNOLD / NICOLE ZIHLMANN-JOLLER / PAUL GWERDER / PETER KÄLIN / CARLO GWERDER / HANS WEBER / ANDREAS ZWIMPFER / ANDY FURRER / GEORG SCHNEIDER / RUEDI AERNI / LEO CAPAUL / HANS RIGERT / MARCO GARAVENTA / FABIENNE GWERDER / STEFAN KOPP / SANDRA DETTLING / KLAUS HESS / ANITA BARMET / CAROLIEN STAUFFER-VAN ORSOUW / SANDRA SPICHER / MIKE RÜTTIMANN / MEHRET TZEGAI GEBTSU / BEAT DETTLING / RETO BRUN / BEAT SCHMIDIG / IRMGARD HOBI / PETRA GWERDER-BETSCHART / RAHEL HÄSLER / THOMAS ZURMÜHLE / ANDREA GRUPP / SILVIA SAGER / LUKAS REIMANN / KARL BUCHER / URS WULLSCHLEGER / FABIAN BRÜHWILER / HEINI HUTTER / RITA WALTERT / MARTIN SCHINDLER / KARL HEDIGER / FRANZISKA ULRICH-APPERT / MICHELLE FUCHS / ALEXANDRA DOBER / VIKTORIA SCHATZ/URSULA DUSS/MATTHIAS KOCHERHANS/ESTHER FREIBURGHAUS/SIMONE FANKHAUSER/ FRANZISKA MERZ / ANDREA SPIESS / WERNER WIGET / ARMIN LÜSCHER / ALEXANDER VON WALDBURG / LASZLO TAKATS / FLORIAN FLÜHLER / ALBIN VON RICKENBACH / ZELIYA SCHÄR / MANUEL SERVOLO /

# 29. GESCHÄFTSBERICHT DER RIGI BAHNEN AG

Im Jahr 2020 konnte die Geschäftsleitung nach einer Übergangszeit vollständig besetzt werden. Viel Energie wurde bereits in das bevorstehende Jubiläum gesteckt. Und ja, COVID-19 sowie alle Regeln und Massnahmen, die das Virus mit sich brachte, haben auch die RIGI BAHNEN AG auf Trab gehalten.



**GEDANKENAUSTAUSCH** 5

Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende. Karl Bucher (rechts) und Frédéric Füssenich blicken zurück.



**MENSCHEN** 9 15 23

Mitarbeitende mit ihren Gedanken zum vergangenen Jahr



**HERAUSFORDERUNGEN** 12

Recovery in drei Phasen



Pionier Niklaus Riggenbach und Ausblick 150 Jahre Rigi Bahnen



Neuer Look und überraschende Angebote



BETRIEB, TECHNIK, INFRASTRUKTUR 18

Die Krise für Strukturanpassungen genutzt



Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten Hand in Hand.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 28

Positiver EBITDA trotz schwieriger Voraussetzungen



**MARKETING** 21

Einzigartige Lok-7-Überführung und viel Zuversicht für das 150-Jahr-Jubiläum





# **JAHRESRÜCKBLICK 2020**

Karl Bucher, Verwaltungsratspräsident, und Frédéric Füssenich, CEO, blicken auf ein forderndes Jahr zurück. Es galt, die Corona-Herausforderung zu meistern und die Strategie den geänderten Rahmenbedingungen anzupassen. Das kommende Geschäftsjahr bietet grosse Chancen dank dem 150-Jahr-Jubiläum der Rigi Bahnen.

## HISTORISCHE HERAUSFORDERUNG

KARLBUCHER Herausforderungen gilt es anzunehmen und sich den gegebenen Rahmenbedingungen anzupassen. Das Geschäftsjahr hat unserer Unternehmung viel Flexibilität und Extraeinsatz abverlangt. Wir durften auf unsere treuen Schweizer Stammgäste zählen und besonders erfreulich war während der Sommermonate, dass viele welsche und Tessiner Gäste erstmals die Königin der Berge besucht haben. Der Tourismus in der Schweiz und besonders in der Zentralschweiz hat unter der Krise gelitten. Mit einem Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA von knapp 1,7 Mio. CHF müssen wir zufrieden sein. Der strategische Schwerpunkt der letzten Jahre, auf den Schweizer Markt zu setzten, hat sich als richtig erwiesen.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Wir haben von Anfang an als Team funktioniert. Angefangen beim Verwaltungsrat über die Geschäftsleitung, Kader bis zu unseren Mitarbeitenden haben die Strukturen gegriffen. Wir haben uns konkrete Ziele gesetzt und diese konsequent umgesetzt. Der Betriebsaufwand wurde substanziell gesenkt und der Ertrag pro Gast gesteigert.

## **CHANCEN**

FRÉDÉRIC FÜSSENICH In schwierigen Zeiten rückt man näher zusammen. Die Kooperation mit den Leistungsträgern und Anwohnern auf der und um die Rigi war vorbildlich und stimmt uns zuversichtlich für die Zukunft. Aufgrund von sich ständig ändernden behördlichen Vorgaben mussten wir unser Betriebskonzept dauernd anpassen. Diese Flexibilität und Agilität hat unsere Unternehmung nachhaltig geprägt. Effektivität und Effizienz, sprich die richtigen Dinge tun und die Dinge richtig tun, hat uns als Leitgedanke bisher durch die Krise geführt.

KARL BUCHER Selbstverständlich steckt in jeder Krise auch immer eine Chance, aber ehrlich gesagt: Auf diese Chance hätten wir gerne verzichtet. Wir werden uns daran messen, wie schnell wir auf die Erfolgsspur im Sinne der Strategie «Qualität schafft Mehrwert» zurückfinden, wenn die Corona-Krise national und international bewältigt ist. Diese Chance gilt es zu packen und darauf freuen wir uns.

«Bei einer unabhängigen Mitarbeiterbefragung erreichte die RIGI BAHNEN AG den hervorragenden fünften Platz als bester Arbeitgeber der Schweiz.»

Karl Bucher

## **VOLLSTÄNDIG**

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Ich hatte am 16. März 2020, dem Tag des ersten Lockdowns, meinen ersten offiziellen Arbeitstag als CEO bei der RIGI BAHNEN AG. Die Situation war für alle neu, und daher durfte ich mich von der ersten Minute voll einbringen. Ich hatte mehr Zeit, um die internen Abläufe kennen zu lernen, da externe Veranstaltungen nicht stattgefunden haben. Ab August war die Geschäftsleitung mit dem Leiter Marketing, Ivan Steiner, komplett. Ivan Steiner bringt aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung bei den Bergbahnen Stoos viel Kompetenz in die Unternehmung ein und ist ein echter Mehrwert für die nachhaltige Vermarktung der Rigi.

**KARLBUCHER** Dieses turbulente Jahr hat eindrücklich gezeigt: Das Führungsteam

der RIGI BAHNEN AG ist kompetent besetzt. Wir sind bestens für die Zukunft aufgestellt. Der Verwaltungsrat freut sich, zusammen mit der Geschäftsleitung die spannenden Herausforderungen der Zukunft anzunehmen. In den kommenden Jahren werden wir uns kontinuierlich weiterentwickeln. Wir werden gemeinsam mit allen Mitarbeitenden gestalten und nicht verwalten.

## **LEIDENSCHAFT**

KARLBUCHER Bei einer unabhängigen Mitarbeiterbefragung der Handelszeitung in Zusammenarbeit mit «Le Temps» und dem Datenanalyseunternehmen Statista erreichte die RIGI BAHNEN AG den hervorragenden fünften Platz als bester Arbeitgeber der Schweiz. Dieses ausgezeichnete Ergebnis hat uns sehr gefreut und zeugt von einer hohen Identifikation unserer Mitarbeitenden mit unserem Unternehmen. Es spricht aber auch für einen grossen inneren Zusammenhalt in dieser wirtschaftlich äusserst anspruchsvollen Zeit.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Für viele unserer Mitarbeitenden ist die Arbeit bei der RIGI BAHNEN AG mehr Berufung als Beruf. Die Arbeit ist extrem vielfältig und die Bereitschaft, unsere Gäste glücklich zu machen, fest in der DNA verankert. Auf diesem Fundament gilt es aufzubauen und uns als Team weiterzuentwickeln.

## **GEBURTSTAG**

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Das Jubiläum kommt zur richtigen Zeit, und wir werden die Chance nutzen. Herkunft schafft Zukunft: Es gibt nicht viele Unternehmen auf der Welt, die auf eine 150-jährige Geschichte zurück-

blicken können. Bei uns kann man Geschichte zudem hautnah erleben. Mit der Restauration der Lok 7 können unsere Gäste spüren, wie es in der Gründerzeit war, auf die Königin der Berg zu fahren. Unser ganzer Fuhrpark steht sinnbildlich für die verschiedenen Epochen der letzten 150 Jahre. Hier bieten wir einmalige Emotionen. Mit dem neuen Rollmaterial, das im September 2021 geliefert wird, wird wiederum ein neues, zukunftsweisendes Kapitel aufgeschlagen.

KARLBUCHER Dank des genialen Ingenieurs und Unternehmers, Niklaus Riggenbach ist am 21. Mai 1871 die erste Bergbahn Europas mit Gästen von Vitznau nach Staffelhöhe gedampft. Damit hat die Rigi Geschichte geschrieben. Wir haben uns bewusst für Niklaus Riggenbachs Porträt als Titelbild für unseren Geschäftsbericht entschieden. Ein Pionier, der allen Widerständen zum Trotz seine Ziele konsequent verfolgt und umgesetzt hat. Ein Kosmopolit, der es verstanden hat, Visionen in die Tat umzusetzen. Wir sind stolz auf unsere Vergangenheit und werden das 150-Jahr-Jubiläum unserer Unternehmung gebührend feiern.

## **BLICKWECHSEL**

KARLBUCHER Für das Geschäftsjahr 2021 sind wir dank des 150-Jahr-Jubiläums zuversichtlich und rechnen ab dem Frühling mit einer substanziell höheren Binnennachfrage. Internationale Gäste werden wahrscheinlich nicht vor dem ersten Quartal 2022 in grösserer Zahl wieder auf die Königin der Berge reisen können. Unser Credo für die kommende Strategieperiode «Qualität schafft Mehrwert» hat Bestand. Wir streben in den nächsten fünf Jahren ein nachhaltiges Wachstum an, um die notwendigen Ersatz-

investitionen in der Infrastruktur aus eigener Kraft tätigen zu können, und sind überzeugt, die gesetzten Ziele zu erreichen. Das Grundbedürfnis der Menschen nach Natur und aktiver Erholung ist das gleiche wie vor 150 Jahren.

FRÉDÉRIC FÜSSENICH Wir haben unsere Strategie den geänderten Rahmenbedingungen angepasst. Im Fokus steht nach wie vor eine Steigerung der Effizienz, des Komforts und der Qualität entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Das neue Rollmaterial wird uns in diesen Bemühungen markant unterstützen. Wir werden den Onlineticketverkauf forcieren, unser Gastro-Angebot quantitativ und qualitativ verbessern und das Gipfelerlebnis auf Kulm aufwerten. Wir wollen, gemeinsam mit all unseren Mitarbeitenden, die RIGI BAHNEN AG als führendes Bergbahnunternehmen der Zentralschweiz positionieren.

## «Das Jubiläum kommt zur richtigen Zeit, und wir werden die Chance nutzen.»

Frédéric Füssenich

## ZUSAMMENHALT

#### KARLBUCHER/FRÉDÉRIC FÜSSENICH

Im Namen des Verwaltungsrates und der Direktion möchten wir speziell unserem Team danken. Die hervorragende Leistung in diesen schwierigen Zeiten ist nur dank einer hohen Identifikation mit dem Arbeitgeber und der Region möglich. Ein grosser Dank geht auch an unsere Aktionäre, Partner, Leistungsträger und an alle Beteiligten, die sich zum Wohle eines nachhaltig erfolgreichen Tourismus auf der und um die Rigi einsetzen.



# «GRÜEZI, ICH BIN LUCA KAMER VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Luca Kamer mit seinen Gedanken zum vergangenen Jahr.

## MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Die Aussicht zwischen Rigi Kulm und Rigi Staffel zu früher Morgenstunde ist phänomenal. Mein Tipp: mit dem ersten Kurszug nach Rigi Staffelhöhe fahren oder gleich auf der Rigi übernachten.

#### **MEIN SPANNENDER JOB**

Die tägliche Abwechslung an meiner Arbeit schätze ich sehr. Besonders gefällt mir, das kreative und konzeptionelle Wirken in Zusammenhang mit dem bevorstehenden 150-Jahr-Jubiläum und die passende Weiterentwicklung der strategischen Firmenpartnerschaften für die Rigi. Gegenseitig mehrwertstiftende Ideen zusammen mit einem motivierten Rigi-Team und inspirierenden Kooperationspartnern planen und umsetzen zu dürfen, bereitet mir grosse Freude. Mein Ziel ist es, den Gästen mit meiner täglichen Arbeit – oftmals auch in Zusammenarbeit mit Firmenpartnern – aussichtsreiche Momente am Berg zu ermöglichen und hier und dort mit kleinen Details zu verblüffen.

### **MEIN BESONDERES ERLEBNIS**

Die Überführung der Lok 7 vom Verkehrshaus der Schweiz über den Seeweg nach Vitznau wird mir – wie wohl allen Involvierten und Gästen – in besonderer Erinnerung bleiben. Der Moment, als die Dampflok aus dem Jahr 1873 in Vitznau zu Alphornklängen abgesetzt wurde, war ein grandioser Moment!

## MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Das vergangene Jahr hat von uns allen viel Flexibilität, Vertrauen und Geduld gefordert. Die dynamische Lage hat unser tägliches Wirken in ziemlich jedem Betriebsbereich stark beeinflusst.

## MEINE GEDANKEN ZUM 150-JAHR-JUBILÄUM

Das 150-Jahr-Jubiläum bedeutet mir viel. Ich freue mich sehr, unsere faszinierende Bahnund Tourismusgeschichte zusammen mit den Mitarbeitenden und Gästen aufleben lassen zu dürfen. Die geplanten Aktivitäten und Erlebnisangebote bieten im kommenden Jahr besonders viele Gründe für einen Besuch auf der Königin der Berge!

In Zusammenarbeit mit strategischen Firmenpartnern setzt Luca Kamer sich für passende Massnahmen im Sinne der Partner und der RIGI BAHNEN AG ein.

# **HUT AB VOR PIONIER NIKLAUS RIGGENBACH**

Am 21. Mai 1871 weihte Niklaus Riggenbach mit der Vitznau-Rigi-Bahn die erste zahnradbetriebene Bergbahn Europas ein. Pionieren wie ihm verdanken wir die lange und erfolgreiche Tourismusgeschichte der Zentralschweiz

An der Landesausstellung 1939 – 40 Jahre nach seinem Tod – zählte er immer noch zu den 100 berühmtesten Schweizern. Für einen «einfachen Mechaniker», als der er sich zeitlebens gegeben hat, hat es Niklaus Riggenbach sehr weit gebracht und Schweizer Bergbahngeschichte geschrieben.

### **EHRGEIZIGER AUTODIDAKT**

Riggenbach bildete sich bereits in jungen Jahren im Ausland weiter. Nach einer Mechanikerlehre in der Schweiz und einem kurzen Abstecher in die Seidenindustrie in Lyon zog er nach Paris und besuchte neben der Arbeit Vorlesungen in Mathematik, Mechanik und Physik. Die Eröffnung der Bahnlinie Paris-St. Germain sollte dem jungen Mechaniker den Weg weisen für seine Bahnleidenschaft, die ihn zeitlebens nicht mehr losliess. In der Maschinenfabrik Kessler bei Karlsruhe, wo die ersten Lokomotiven auf dem europäischen Kontinent gebaut wurden, arbeitete er sich kontinuierlich hoch und avancierte 1852 zum technischen Direktor. Unter seiner Leitung wurden 150 Lokomotiven gebaut, unter anderem vier für die erste Bahnstrecke auf Schweizer Boden, der sogenannten «Spanisch-Brötli-Bahn» zwischen Zürich und Baden.

## **ZURÜCK IN DER SCHWEIZ**

Die topografischen Verhältnisse in der Schweiz riefen im Eisenbahnbau nach Lösungen zur Überwindung grösserer Höhenunter-

Lok 7: Die weltweit einzige betriebsfähige Zahnraddampflokomotive mit stehendem Kessel wird 2021 wieder in Betrieb sein.



schiede. Zurück in der Schweiz befasste sich Riggenbach eingehend mit dieser Materie, die in England und den USA schon weiter fortgeschritten war. 1869 wurde die weltweit erste zahnradbetriebene Bergbahn am Mount Washington eröffnet.

Bereits 1863 erhielt Riggenbach für seine Erfindung der «evolventen Verzahnung» das französische Patent Nr. 59 625, da die Schweiz zu dieser Zeit noch kein Patentwesen kannte. Die darin beschriebene Leiterzahnstange als Mittelschiene, die vorerst in der Schweiz ohne grosse Beachtung blieb, sollte sich später als wegweisende, erfolgreiche Konstruktion durchsetzen.

## **NOVUM IN EUROPA**

John Hitz, Schweizer Generalkonsul in Washington, verfolgte interessiert den Bau der Zahnradbahn auf den Mount Washington. Während eines Besuches in der Schweiz 1867 traf er sich mit Riggenbach und legte ihm nahe, seine Leiterzahnstange am Aussichtsberg Rigi zu verwenden. Dieser Vorschlag setzte beim Ingenieur geradezu Energien frei. Riggenbach erhielt finanzielle Unterstützung vom Strassburger Financier Casimir Friedrich Knörr und gewann die beiden einflussreichen Ingenieure Ferdinand Adolf Naeff und Olivier Zschokke als Partner. Das Luzerner Kantonsparlament erteilte 1869 die Konzession für den Bau des Abschnittes Vitznau-Rigi Staffelhöhe. Am 21. Mai 1871 – just zum 54. Geburtstag von Riggenbach – wurde nach zweijähriger Bauzeit die erste Zahnradbahn Europas offiziell eingeweiht.

Damit lieferte der Schweizer Bahningenieur sein Meisterwerk ab, das weltweit für Schlagzeilen sorgte und die Rigi als Königin der Berge etablierte.

Die Stiftung Rigi Historic sammelt Geld für historische Bauten und Fahrzeuge auf der Rigi. Ihr ist es zu verdanken, dass die Lok 7 zum Jubiläum wieder in Betrieb sein darf.

rigihistoric.ch

#### **WEITGEREISTER PIONIER**

Seine Neugier, sein grosser Mut und sein unbändiger Antrieb liessen Riggenbach nicht nur aussergewöhnliche Projekte realisieren, sondern führten ihn bei seiner Arbeit unter anderem nach Nord- und Südamerika, Indien, Algerien, Spanien, Portugal und Italien. Wir ziehen den Hut vor unserem Gründer sowie Bergbahn- und Tourismuspionier Niklaus Riggenbach.

## DIE WICHTIGSTEN JUBILÄUMS-HIGHLIGHTS IN DER ÜBERSICHT

21. bis 24. Mai: Jubiläumswochenende22. Mai: Historische FahrzeugparadeSeptember: Einführung neues Rollmaterial

Neben diesen Programmhöhepunkten locken zahlreiche Erlebnisangebote auf die Rigi. Feiern Sie mit und lassen Sie sich davon überraschen.

Ausführliche Informationen zur Tourismusgeschichte auf der Rigi finden Sie in unserem Jubiläumsmagazin auf *rigi.ch/150* 

# **WAS FÜR EIN JAHR!**

Auch projekt- und jubiläumsspezifisch gab es unvergessliche Meilensteine, die nachfolgend auf einer Zeitlinie aufgeführt sind, und uns die herausfordernden Tage für kurze Zeit vergessen liessen.



Erster Arbeitstag neuer Leiter Marketing und Verkauf, Ivan Steiner. Seit über einem Jahr ist die Geschäftsleitung der RIGI BAHNEN AG wieder komplett.



**GLÜCKSMOMENT** Fertig geträumt - jetzt geniessen!



Bezug des neuen Dienst-



leistungszentrums Vitznau



Bundesratsentscheid: Einführung allgemeine Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr und in den Bergbahnen





## Start Umgebungsarbeiten Bahnhofplatz Vitznau



Einführung 365-Tage-Abo und neuer Tarif

# Lok 7 von Luzern nach Vitznau

See-Überfahrt der legendären



Bundesrat verschärft Massnahmen aufgrund der zweiten Welle: Einschränkungen Restaurants









# «GRÜEZI, ICH BIN SANDRA SPICHER VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Sandra Spicher mit ihren Gedanken zum vergangenen Jahr.

## MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Da gibt es einige. Wer sicher dazugehört, sind der Dossen und der Rotstock.

#### **MEIN SPANNENDER JOB**

Der Kontakt mit Gästen aus aller Welt sowie die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit all meinen Arbeitskollegen begeistert mich immer wieder aufs Neue. Ich will jeden Gast so bedienen und abholen, wie ich auch behandelt werden möchte.

## **MEIN BESONDERES ERLEBNIS**

Auf jeden Fall wird mir die Neueröffnung des Dienstleistungszentrums Vitznau in Erinnerung bleiben. Die ganzen Vorbereitungsarbeiten fielen in die Lockdown-Phase und ich durfte von vielen helfenden Händen profitieren. Es war unglaublich schön zu sehen, wie sich meine Arbeitskollegen einbrachten und ihre Hilfe in Bereichen angeboten haben, mit denen sie nicht viel zu tun hatten. Auch das gesamte DLZ-Team hat in der herausfordernden Zeit einen super Job gemacht: neue Systeme, neues Team, eine ganz andere Gästekultur, neue Anforderungen im Allgemeinen und das alles ohne grosse Schulungen im Vorfeld aufgrund des Lockdowns.

## MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Ich habe meinen neuen Job während des Lockdowns übernommen. Auf der einen Seite war dies ein guter Zeitpunkt, da ich mir für die neuen Aufgaben Zeit nehmen konnte. Da aber die meisten Arbeitskollegen in der Verwaltung im Homeoffice waren, konnte ich nicht einfach bei Fragen «schnell» vorbeigehen.

## MEINE GEDANKEN ZUM 150-JAHR-JUBILÄUM

Das 150-Jahr-Jubiläum bedeutet mir sehr viel, und ich bin unglaublich stolz darauf, dass ich einen klitzekleinen Teil dazu beitragen kann. Bevor ich bei der RIGI BAHNEN AG anfing zu arbeiten, kannte ich die Rigi einfach als Berg zum Wandern und Verweilen. Aber seit ich dabei bin, kann ich mich der Faszination der Bahn nicht mehr entziehen. Durch das Depot zu gehen und zu sehen, welche Arbeit dahinter steckt, damit unsere Gäste die Königin der Berge geniessen können, lässt mich immer wieder staunen. An einem Tag, an dem die Dampflok unterwegs ist, arbeite ich fast am liebsten, dann herrscht eine ganz besondere Atmosphäre.

Sandra Spicher setzt sich mit viel Herzblut dafür ein, dass sich die Gäste der RIGI BAHNEN AG in den Dienstleistungszentren königlich betreut fühlen.



# NEUER LOOK UND ÜBER-RASCHENDE ANGEBOTE

Trotz der Herausforderungen rund um das Corona-Virus hat die Gastro-Leitung fleissig am Erscheinungsbild und Angebot der Rigi-Gastronomie gearbeitet, um gestärkt ins 2021 zu starten.

Nachdem das Jahr 2019 genutzt wurde, um die Gastro-Situation am Berg besser kennen zu lernen, wollte die neue Gastro-Leitung im Jahr 2020 richtig durchstarten. Leider machte das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Optimiert und geplant wurde trotzdem.

## LOCKDOWN-PHASE POSITIV GENUTZT

Während des Lockdowns hat das Gastro-Team trotz der herausfordernden Zeit das Beste aus der Situation gemacht. Die Aussenfassade des Restaurants Bahnhöfli auf Rigi Staffel wurde durch Gastro-Mitarbeitende, unter professioneller Anleitung, komplett abgeschliffen und von einem Maler lasiert. Auch das Rigi Pic auf Rigi Kulm erhielt einen frischen Anstrich und beide Betriebe wurde mit neuen Sonnenstoren ausgestattet, damit sich die Gäste – wenn es dann wieder losgehen sollte – herzlich willkommen fühlten.

## REGIONALE UND GLUSCHTIGE VERPFLEGUNG

Doch nicht nur die Aussenfassaden wurden dieses Jahr aufgefrischt. Auch die Menükarte kann sich sehen lassen. Das Gastro-Team der RIGI BAHNEN AG will den Fokus weiterhin auf ein abwechslungsreiches Angebot mit regionalen Produkten legen. Im Restaurant BärgGnuss kommen Cordon-bleu-Fans ganz auf ihre Kosten: ob feurig-scharf, mit Speck und Zwiebeln, nach Peach-Weber-Art oder traditionell klassisch. Die Köche zaubern den Gästen den Klassiker in sechs Variationen auf den Teller. Da werden so manche Geschmacksknospen mit Unbekanntem verwöhnt.



Werkzeug statt Kochlöffel: Anstatt die Gäste in den Restaurants zu bedienen, haben sich die Mitarbeitenden der Gastronomie in Renovationskunst geübt.



17

Neben den Renovationen wurde aber auch fleissig an neuen Menükreationen gearbeitet. Welche der sechs Cordon-bleu-Varianten schmeckt Ihnen am besten?



# AUS DER NOT EINE TUGEND GEMACHT

Betrieblich stand die RIGI BAHNEN AG aufgrund des Corona-Virus fast wöchentlich vor neuen Anweisungen von Bundesrat oder Systemführerschaft. Ein Erfahrungsbericht.

Samstag, 14. März 2020, 9 Uhr, Sitzungszimmer Seehuus Vitznau: kurzfristige Krisensitzung der Unternehmensleitung.

Am Vortag hat der Bundesrat die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie drastisch verschärft. Die RIGI BAHNEN AG muss ihren touristischen Verkehr einstellen. Was an diesem Samstagmorgen noch surreal wirkt, wird in den darauffolgenden Wochen und Monaten zur neuen Realität. Shutdown und Lockdown, Kurzarbeit und dann gegen Sommer die ersehnten ersten Lockerungen. Am 6. Juni 2020 durfte der touristische Betrieb wieder aufgenommen werden. Zwischen Lockdown und der Betriebsaufnahme bewegte sich die Unternehmung immer im Spannungsfeld von Erschliessungsauftrag und dem angeordneten «Bleiben Sie zuhause!». Der Führungsrhythmus folgt dem Wochentakt von Bundesrat und Systemführerschaft der SBB. Was heute gilt, wird morgen verschärft, im Sommer gelockert, im Herbst wieder verschärft. Anpassungen der Betriebskonzepte, der Fahrpläne, der Schutzkonzepte und der Liquiditätsplanung standen fast auf der Tagesordnung.

## AUSWIRKUNGEN AUF PROJEKTE

Das Jahr 2020 wird im operativen Betrieb und in den Projekten als kurzgetaktetes Jahr in Erinnerung bleiben. Doch trotz Corona ist die RIGI BAHNEN AG nie in Atemnot geraten. Man ist näher zusammengerückt und hat gelernt, dass so vieles möglich ist, wenn man es einfach tut. Sei es auf behördliche Anordnung hin oder aus intrinsischem Antrieb. Vielerorts wurde die Not zur Tugend gemacht, die Führungsstrukturen wurden verschlankt, Abläufe vereinfacht, die Mitarbeiterbasis nähergeholt. Die RIGI BAHNEN AG hat das Jahr 2020 nicht einfach nur überstanden, sondern sich die Krise in vielen Aspekten zunutze gemacht. In Vitznau konnte das neue Bahnhofsgebäude bezogen werden, das Rollmaterialbeschaffungsprojekt wurde zur Fertigungsreife geführt und im Gondelbahnprojekt wurden wichtige Planungsschritte abgeschlossen.

Die Welt nach Corona wird nicht mehr ganz dieselbe sein – doch die RIGI BAHNEN AG ist bereit. Rechts oben: Das neue Dienstleistungszentrum Vitznau begrüsst seit dem 1. Juli 2020 die Gäste am neuen Standort.

Rechts unten: Neben Shop- und Souvenirartikeln stehen Beratungsund Verkaufsdienstleistungen im Fokus

19







# COMMUNITY STÄRKEN UND VORFREUDE WECKEN

Besonders während des Lockdowns war es für die Marketingabteilung wichtig, den Kontakt zur Rigi-Community zu halten und für die Zeit danach gewappnet zu sein.

Der touristische Bahnbetrieb musste zwar hinunter, die Kommunikationsbestrebungen aber heraufgefahren werden. Die Rigi-Fans haben der Rigi auch aus der Distanz ihre Treue gehalten und wollten informiert bleiben. Gleichzeitig wurde am Programm zum 150-Jahr-Jubiläum gearbeitet, bei dem die Seeüberfahrt der Lok 7 am 15. September ein besonderes Highlight werden sollte.

## INFORMIERT UND GUT POSITIONIERT BLEIBEN

Es war wichtig, den Rigi-Fans, den Bewohnern am und um den Berg und den Mitarbeitenden in unterschiedlichen Phasen klar definierte Botschaften zu kommunizieren. Der Fokus lag auf einer transparenten Kommunikation über die aktuelle Betriebslage und auf den Vorbereitungen für eine Schweizer Charme-Offensive, wenn es nach dem Lockdown wieder losgehen würde. Schliesslich wollte man die Schweizer Gäste überzeugen, in ihren Ferien in der Schweiz die Rigi als Ausflugsziel zu wählen.

#### **EINE LOK AUF DEM SEE**

Für die Mitarbeitenden der RIGI BAH-NEN AG ist das Jubiläumsjahr 2021 ein Lichtblick in der herausfordernden Zeit. Ein interdisziplinäres Organisationskomitee erarbeitet ein attraktives Jubiläumsprogramm für unsere grossen und kleinen Gäste.

Der erste Programmhöhepunkt fand bereits am 15. September 2020 statt: Die legendäre Zahnrad-Tenderdampflokomotive H½ Nr. 7 (Jahrgang 1873) aus dem Verkehrshaus der Schweiz wurde auf dem Seeweg von Luzern nach Vitznau transportiert. Zahlreiche Schaulustige versammelten sich entlang der Seepromenade in Weggis und Vitznau, um die Lok 7 willkommen zu heissen. Ein Spektakel für Gross und Klein, das bei traumhaftem Wetter und einer sehr erfolgreichen medialen Berichterstattung ein königlich unvergessliches Erlebnis war. Weitere Jubiläumshighlights und attraktive Jubiläumsangebote finden Sie hier: rigi.ch/150







Nach dem Lockdown galt es, mit kreativen Kommunikationsmassnahmen wieder Gäste auf die Rigi zu locken.



# «GRÜEZI, ICH BIN MARTIN HORATH VON DER RIGI»

Mitarbeitende der RIGI BAHNEN AG sind allesamt interessante Persönlichkeiten. Im Porträt: Martin Horath mit seinen Gedanken zum vergangenen Jahr.

## MEIN RIGI-LIEBLINGSPLATZ

Mein Lieblingsort ist das Rosenhüttli zwischen den Stationen Staffel und Rigi Kulm. Dort kann ich mich zurückziehen, mich erholen und habe unsere Züge trotzdem immer im Blick.

#### MEIN SPANNENDER JOB

Ich leiste meinen Einsatz für den Gast primär im Hintergrund. Ich kümmere mich darum, dass unsere Fahrzeuge technisch und optisch unsere Gäste erfreuen und sie sicher auf die Königin der Berge und wieder hinunter transportiert werden können. Der Unterhalt und das Fahren unserer nostalgischen Fahrzeuge macht mir dabei besonders Spass. Ich bin privat wie auch beruflich ein absoluter Nostalgiebahnfan und schätze es sehr, dass ich meine Leidenschaft zum Beruf machen kann.

## **MEIN BESONDERES ERLEBNIS**

Nachdem die legendäre Lok 7 am 15. September von Luzern nach Vitznau transportiert und in Vitznau von zahlreichen Gästen herzlich begrüsst wurde, durfte ich sie anschliessend mit Arbeitskollegen von Vitznau nach Goldau transportieren. Diese Fahrt über den Berg nach einem ereignisreichen Tag werde ich nicht mehr so schnell vergessen. Es war ein Highlight für mich, die alte Dame ins Depot nach Goldau zu transportieren, wo ich sie jetzt mit meinen Arbeitskollegen wieder in Schuss bringe.

## MEINE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Das Jahr 2020 war für uns alle eine grosse Herausforderung. Für mich besonders herausfordernd war es, die Aufgabe als Leiter der Werkstatt Goldau trotz Kurzarbeit, Arbeitskollegen in Quarantäne und den «Nebenprojekten» rund ums Jubiläum bestmöglich zu erfüllen.

## 150-JAHR-JUBILÄUM

Ich freue mich sehr auf das 150-Jahr-Jubiläum und bin stolz und motiviert, mit meiner Arbeit an der Lok 7 einen wichtigen Beitrag zu einem erfolgreichen Jubiläumsjahr zu leisten. Ich helfe aktiv mit, dass die Rigi und ihre Bahnen durch das Jubiläum noch bekannter werden und viele Gäste die spannende Geschichte um die erste Bergbahn Europas kennen lernen. Ich hoffe, dass wir unseren Geburtstag ohne zu grosse Einschränkungen feiern können.

Martin Horath wird auch Dampfer-Horath genannt. Viel Herzblut und Schweiss setzt er bei den Inbetriebnahme-Arbeiten der Lok 7 ein.



Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der RIGI BAHNEN AG (von links nach rechts):

Nan Steiner, Leiter Marketing und Verkauf; Martin Schmitt, Verwaltungsrat; Urs Wullschleger, Vizeprasident des Verwaltungsrats;
Marcel Waldis, Leiter Dienste, CFO; Nicole Diermeier, Verwaltungsrätin; Karl Bucher, Verwaltungsratspräsident; Frédéric Füssenich, CEO;
Heinz Leibundgut, Verwaltungsrat; Jörg Lustenberger, Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur; Christine Zemp Gsponer, Verwaltungsrätin;
Alexander von Waldburg, Leiter Gastronomie und Events; Mischa Hasler, Verwaltungsrat; Reto Brun, Verwaltungsrat

## **CORPORATE GOVERNANCE**

Die RIGI BAHNEN AG bekennt sich zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Steuerung, Führung und Überwachung der Unternehmung. Als nicht börsenkotierte Gesellschaft unterliegt sie nicht den zwingenden Corporate-Governance-Vorschriften. Jedoch berücksichtigt die RIGI BAHNEN AG ihrer Grösse und Struktur angemessene Corporate-Governance-Empfehlungen des «Swiss Code».

Im Zentrum stehen die Wahrung der Aktionärsinteressen, die klar geregelte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie eine aktive, offene und zeitgerechte Kommunikation mit den verschiedenen Anspruchsgruppen.

#### **AKTIONARIAT**

Das Aktienkapital der RIGI BAHNEN AG beträgt 18 Mio. CHF und ist in 3,6 Mio. CHF voll einbezahlte, vinkulierte Namenaktien zu je CHF 5.– Nennwert eingeteilt. Kein Aktionär darf mehr als zehn Prozent der Aktienstimmen auf sich vereinen. Per 31. Dezember 2020 wurde dieses Aktienkapital von 5530 (Vorjahr 5566) stimmberechtigten Aktionären gehalten.

#### **VERWALTUNGSRAT**

Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Bei dessen Zusammensetzung wird darauf geachtet, dass die Mitglieder über verschiedene fachliche und unternehmerische Kompetenzen, die nötige Unabhängigkeit und Zeit verfügen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten.

## **ENTSCHÄDIGUNGEN\***

Aufgrund der finanziell angespannten Situation rund um COVID-19 verzichteten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf einen Teil der ihnen zustehenden fixen Entschädigungen. Die Vergütungen der Verwaltungsräte betrugen 2020 insgesamt 197 476 CHF (im Vorjahr 274 856 CHF). Sie sind nicht an Erfolgskomponenten geknüpft. Die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung inklusive einer Erfolgsprämie für das sehr erfolgreiche Geschäftsjahr 2019 belief sich 2020 auf 803 043 CHF (im Vorjahr 797 909 CHF).

### **RISIKOMANAGEMENT**

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass ein angemessenes Kontrollsystem existiert. Die RIGI BAHNEN AG ist im Rahmen ihrer Aktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind und sich trotz aller Sorgfalt nicht vollständig ausschliessen lassen. Anhand vordefinierter Risikofelder werden die erkannten Risiken jährlich durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat beurteilt und es wird allfälliger Handlungsbedarferuiert.

\*Brutto inklusive aller Sozialleistungen

## **VERWALTUNGSRAT**

## KARL BUCHER Meggen

1961, eidg. dipl. Schreinermeister, Inhaber/Geschäftsleitung Karl Bucher AG, Goldau Mitglied seit 2012 / Präsident seit 2014

- VRP Karl Bucher AG
- VRP KAMAG Immobilien AG
- Stiftungsrat Burgerkiste Zunft zu Safran

#### **URS WULLSCHLEGER** Arth

1969, dipl. Ing. ETH, Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG, Oberarth

Mitglied seit 2008 / Vizepräsident seit 2010

- VR Wilhelm Schmidlin AG
- · VR Imbach & Cie AG
- VR Luftseilbahn Kräbel-Scheidegg AG
- · VR Anavon-Ski AG
- Stiftungsrat der Innovationsstiftung der Schwyzer Kantonalbank

## **RETO BRUN** Merlischachen

1965, Betriebsökonom FH, MAS Immobilienmanagement, Geschäftsleiter BRUN AG, Emmenbrücke Mitglied seit 2018

- VRP BRUN Real Estate AG
- VR-Vizepräsident BRUN Holding AG
- VR-Vizepräsident Work & Trade Ruswil AG
- VR Daedalus Holding AG

#### NICOLE DIERMEIER Luzern

1966, dipl. Geografin, eidg. dipl. Marketingplanerin, Dozentin/Projektleiterin Hochschule Luzern

Mitglied seit 2018

 2006 bis 2018 Marketingleiterin und GL-Mitglied Schweiz Tourismus

- Co-Geschäftsführerin IST, Höhere Fachschule für Tourismus Zürich/Lausanne
- VR Fred Tschanz AG
- VR Schwyz Tourismus AG

## MISCHA HASLER Weggis

1971, eidg. dipl. Hotelier, Inhaber Hotel Gerbi Weggis Mitglied seit 2014

- VR Luzern Tourismus AG
- Präsident Weggis Vitznau Rigi Tourismus

## HEINZLEIBUNDGUT Hochdorf

1952, lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer

Mitglied seit 2013

- 1977 bis 2013 verschiedene Führungsfunktionen in der Credit Suisse Group
- Bankrat der Zuger Kantonalbank (Vorsitzender des Prüfungs- und Risikoausschusses)

## MARTIN SCHMITT Wetzikon

1956, Elektrotechniker TS, kaufmännische Projektbegleitungen bei Bahnunternehmungen und bei Infolabel AG, Nänikon (seit 2018)

Mitglied seit 2008

- VR Vonesco Control AG
- · VR Infolabel AG
- VR Bleuler Maschinenbau AG

#### CHRISTINE ZEMPGSPONER Luzern

1968, Rechtsanwältin und Notarin, Anwaltskanzlei Lischer Zemp & Partner, Luzern

Mitglied seit 2010

- · Stiftungsrätin Rigi Historic
- VR Aktiengesellschaft Hotel Viktoria Weggis
- VR Primoba Aktiengesellschaft Luzern

## **GESCHÄFTSLEITUNG**

## FRÉDÉRIC FÜSSENICH Engelberg/Vitznau

1974, Executive MBA Luzern,
Bachelor of Science, Hochschule Luzern/FHZ,
eidg. dipl. Hôtelier/Restaurateur SHL Luzern
CEO seit 16. März 2020

• Verwaltungsrat Rigi Plus AG

## MARCEL WALDIS Weggis

1973, Executive MBA Luzern,
Fachmann Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis,
Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis
Leiter Dienste, CFO seit 2008

CEO ad interim vom 11. Mai 2019 bis 15. März 2020

- · Gemeinderat Weggis
- Stiftungsrat Regionalmuseum der Luzerner Rigi-Gemeinden
- · Vorstand Gewerbeverein Weggis

## JÖRG LUSTENBERGER Rickenbach

1977, dipl. Ing. MTEC ETH

Leiter Betrieb, Technik und Infrastruktur seit 2015

- · Vorstand Kurverein Rigi Kulm-Staffel-Klösterli
- Ausschuss Infrastrukturunterhalt UAK
- Mitglied Verband öffentlicher Verkehr Fachgruppe Zahnradbergbahnen

## IVAN STEINER Rickenbach

1979, Master Communication Management, Hochschule Luzern, Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden, Samedan

Leiter Marketing & Verkauf seit 1. August 2020

## **ALEXANDER VON WALDBURG** Zürich

1979, dipl. Hotelmanager NDS HF, dipl. Restaurateur/Hotelier HF

Leiter Gastronomie und Events seit 2018

## **EHRENPRÄSIDENTEN**

KARLWEBER Schwyz ROBERTJUNG Meggen

Sitz der Gesellschaft Arth

Korrespondenz RIGI BAHNEN AG

Bahnhofstrasse 7

Postfach 6354 Vitznau Schweiz

+41413998787 welcome@rigi.ch

rigi.ch

# DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN KÜRZE

Aufgrund der Corona-Pandemie sank der Nettoerlös im Vergleich zum Vorjahr um 34%. Dank der gesteigerten Nachfrage aus der Schweiz und einem rigiden Kostenmanagement resultiert ein positiver EBITDA von 1,69 Mio. CHF.

#### **ERFOLGSRECHNUNG**

Ab Mitte März 2020 sorgte der schweizweite Lockdown infolge COVID-19 zu einem drastischen Einbruch der Gäste. Während fast dreier Monate waren die Bahnen nur für die lokale Bevölkerung in Betrieb; die internationalen Gäste blieben bis Ende Jahr aus. Dies führte zu einem Rückgang der Frequenzen um 44% auf 1,05 Mio. Der Nettoerlös sank um 34% auf 19,04 Mio. CHF.

Der Betriebsaufwand sank um über 20% auf 17,35 Mio. CHF. Nebst den im Frühling 2020 eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen half die Kurzarbeitsentschädigung zur Reduktion der Kosten. Per Ende 2020 waren 215 Mitarbeitende (Vorjahr 238) beschäftigt.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) sank auf 1,69 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge beträgt 9% (Vorjahr 24,5%). Nach den ordentlichen Abschreibungen und dem Finanzaufwand resultiert ein negatives Betriebsergebnis (EBT) von – 2,37 Mio. CHF.

Aufgrund ausserordentlicher Erträge über 2,85 Mio. CHF wird ein Jahresgewinn von 0,35 Mio. CHF ausgewiesen. Davon entfallen 1,75 Mio. CHF auf die Auflösung von stillen Reserven bei den Sachanlagen sowie 0,72 Mio. CHF auf nicht notwendige

Rückstellungen für die Pensionskasse. Die Auflösung der stillen Reserven wird vom Bundesamt für Verkehr für alle abgeltungsberechtigten Transportunternehmen verordnet, weil die Jahresrechnung neu die tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Finanzund Ertragslage ausweisen muss.

## INVESTITIONEN/ ABSCHREIBUNGEN

Insgesamt wurden knapp 7,90 Mio. CHF in Anlagen, Infrastruktur, Rollmaterial und Sachanlagen im Bau investiert. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen von 3,83 Mio. CHF entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

## BILANZ / GEWINN-VERWENDUNG

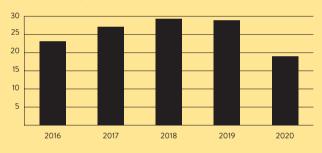
Zur Finanzierung der Investitionen wurden neue Darlehen bei den Banken aufgenommen, davon 1,50 Mio. CHF als COVID-19-Überbrückungskredit. Dies führt dazu, dass die Ausschüttung einer Sach- oder Bardividende gemäss des COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetzes untersagt ist. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 54% (Vorjahr 55%). Die Bilanzsumme beträgt 60,74 Mio. CHF.

## KENNZAHLEN in CHF

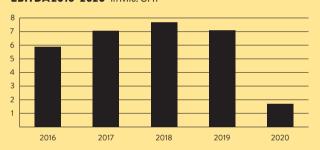
|   | 2016          | 2017       | 2018         | 2019         | 2020         |
|---|---------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| Nettoerlös                                    | 23 137 314    | 27 109 589 | 29 288 010   | 28 96 4 500  | 19039811     |
| Betriebsaufwand                               | - 17 232 091  | - 20059542 | - 21 585 333 | - 21 861 081 | - 17 346 428 |
| Betriebsergebnis EBITDA                       | 5 905 223     | 7 050 048  | 7 702 678    | 7 103 418    | 1 693 383    |
| EBITDA in % des Nettoerlöses                  | 25,5          | 26,0       | 26,3         | 24,5         | 8,9          |
| Betriebsergebnis EBIT                         | 1666696       | 2600006    | 3 215 163    | 3 529 624    | - 2140766    |
| Jahresgewinn                                  | 1 484 819     | 2494084    | 2690427      | 3 367 169    | 354415       |
| Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow) | 5 6 4 8 7 2 4 | 8640861    | 6 007 385    | 6940964      | 1798564      |
| Bilanzsumme                                   | 38018321      | 44656255   | 45 861 942   | 58 975 928   | 60845267     |
| Eigenkapital                                  | 21 582 376    | 27 062 688 | 29 766 618   | 32721038     | 32731964     |

## **ENTWICKLUNGEN**

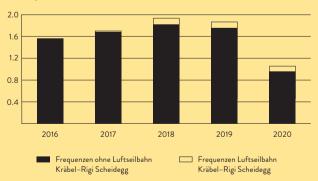
## NETTOERLÖS 2016-2020 in Mio. CHF



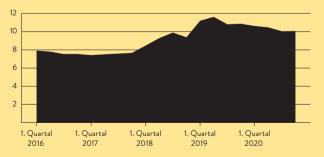
## EBITDA 2016-2020 in Mio. CHF



## FREQUENZEN 2016-2020 in Mio.



### AKTIENKURS RIGI BAHNEN AG 2016-2020 in CHF



## BILANZ in CHF

| AKTIVEN   | Anhang | 31.12.2020  | Vorjahr       |
|---|--------|-------------|---------------|
| Umlaufvermögen                                    |        |             |               |
| Flüssige Mittel                                   | 2.1    | 1234166     | 4682849       |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen        | 2.2    | 766123      | 694535        |
| Übrige kurzfristige Forderungen                   |        | 243 185     | 760 114       |
| Vorräte   |        | 503 000     | 674 000       |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                      |        | 173 000     | 29 500        |
| Umlaufvermögen                                    |        | 2 919 474   | 6840998       |
| Anlagevermögen                                    |        |             |               |
| Finanzanlagen                                     |        | 5011        | 5011          |
| Beteiligungen                                     | 4.3    | 600001      | 600001        |
| Sachanlagen                                       | 4.12   | 57 323 780  | 51 489 917    |
| Immaterielle Werte                                |        | 20 001      | 40001         |
| Anlagevermögen                                    |        | 57 948 793  | 52 134 930    |
| AKTIVEN   |        | 60 868 267  | 58 975 928    |
| PASSIVEN  |        |             |               |
| Fremdkapital                                      |        |             |               |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 2.3    | 1643930     | 1668520       |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten       |        | 7500000     | 7500000       |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten             |        | 1374588     | 1448899       |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                     | 2.4    | 3 969 195   | 4715882       |
| Kurzfristiges Fremdkapital                        |        | 14487714    | 15 333 301    |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten       | 2.5    | 11500000    | 7500000       |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten             | 2.6    | 1 748 590   | 2 3 8 1 5 9 0 |
| Rückstellungen                                    | 2.7    | 400000      | 1040000       |
| Langfristiges Fremdkapital                        |        | 13 648 590  | 10 921 590    |
| Fremdkapital                                      |        | 28 136 304  | 26 254 891    |
| Eigenkapital                                      |        |             |               |
| Aktienkapital                                     |        | 18000000    | 18000000      |
| Allgemeine gesetzliche Kapitalreserve             |        | 2778819     | 2778819       |
| Gesetzliche Kapitalreserve                        |        | 2778819     | 2778819       |
| Gesetzliche Gewinnreserve                         |        | 1475000     | 1 305 000     |
| Statutarische Gewinnreserve                       |        | 1 475 000   | 1 305 000     |
| Beschlussmässige/freie Gewinnreserve              |        | 10 575 943  | 7 975 943     |
| Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz) |        | - 695 445   | - 709 150     |
| Gewinnvortrag                                     |        | 68 743      | 64448         |
| Jahresgewinn                                      |        | 354415      | 3 3 6 7 1 6 9 |
| Freiwillige Gewinnreserven                        |        | 11778656    | 12 003 409    |
| Eigene Aktien                                     | 4.4    | - 1 300 511 | - 1366191     |
| Eigenkapital                                      |        | 32731964    | 32 721 038    |
| PASSIVEN  |        | 60 868 267  | 58 975 928    |

## **ERFOLGSRECHNUNG** in CHF

|  | Anhang | 1.1.–31.12.2020 | Vorjahr      | Veränderung |
|--|--------|-----------------|--------------|-------------|
| Ertrag Reiseverkehr  | 2.8    | 14979787        | 22 718 476   |             |
| Ertrag Güterverkehr  |        | 361044          | 376 923      |             |
| Abgeltungen  | 2.9    | 636695          | 664587       |             |
| Handelsertrag  |        | 633 771         | 1470630      |             |
| Ertrag Gastronomie   |        | 1 165 620       | 2385036      |             |
| Übriger Ertrag   |        | 461843          | 534838       |             |
| Erfolg betriebliche Liegenschaften                                       |        | 801 051         | 814009       |             |
| Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen                                |        | 19 039 811      | 28 96 4 500  | - 34,3%     |
| Material-, Handelswarenaufwand und Aufwand für bezogene Dienstleistungen |        | - 879 585       | - 2062183    |             |
| Energieaufwand zur Leistungserstellung                                   |        | - 426 583       | - 645 163    |             |
| Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand                             |        | - 1 306 168     | - 2707346    | - 51,8%     |
| Personalaufwand  | 2.10   | - 9073762       | - 11 292 961 |             |
| Sozialversicherungsaufwand   |        | - 1577869       | - 1607950    |             |
| Übriger Personalaufwand  |        | - 541 171       | - 790 662    |             |
| Personalaufwand  |        | - 11 192 802    | - 13 691 573 | - 18,3%     |
| Raumaufwand  |        | - 905 707       | - 960 246    |             |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen                               |        | - 874886        | - 943 649    |             |
| Fahrzeug- und Transportaufwand   |        | - 469 641       | - 676 294    |             |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen                     |        | - 330034        | - 343 373    |             |
| Energie- und Entsorgungsaufwand  |        | - 388 657       | - 443 832    |             |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand                                       |        | - 639 666       | - 789752     |             |
| Werbeaufwand   |        | - 1019118       | - 1057213    |             |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand  |        | - 219 750       | - 247 804    |             |
| Übriger betrieblicher Aufwand  |        | - 4847458       | - 5 462 162  | - 11,3%     |
| Total Betriebsaufwand  |        | - 17 346 428    | - 21 861 081 | - 20,7%     |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)         |        | 1 693 383       | 7 103 418    | - 76,2%     |
| Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens                        |        | - 3834149       | - 3573794    |             |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | 4.12   | - 3 834 149     | -3 573 794   | 7,3%        |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)                           |        | - 2 140 766     | 3 529 624    |             |
| Finanzertrag   |        | 0               | 2 431        |             |
| Finanzaufwand  |        | - 225 283       | - 161 035    |             |
| Finanzaufwand und Finanzertrag   |        | - 225 283       | - 158 604    | 42,0%       |
| Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)                                       |        | - 2366048       | 3 371 020    |             |
| Ausserordentlicher Aufwand   |        | - 127 198       | 0            |             |
| Ausserordentlicher Ertrag  |        | 2853598         | 0            |             |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag   | 4.9    | 2726400         | 0            |             |
| Unternehmungserfolg vor Steuern  |        | 360 352         | 3 371 020    |             |
| Direkte Steuern  |        | - 5 937         | - 3 851      |             |
| JAHRESGEWINN   |        | 354415          | 3 367 169    | - 89,5%     |

## **GELDFLUSSRECHNUNG** in CHF

|  | Anhang | 1.131.12.2020 | Vorjahr       |
|--|--------|---------------|---------------|
| Jahresgewinn / (Jahresverlust)   |        | 354415        | 3 3 6 7 1 6 9 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens |        | 3834149       | 3 573 794     |
| Veränderung Rückstellungen   |        | - 640000      | 0             |
| Auflösung stille Reserven Anlagevermögen                                 |        | - 1750000     | 0             |
| Cashflow   |        | 1798564       | 6940964       |
| Veränderung Umlaufvermögen   |        | 472 841       | 873 149       |
| Veränderung nicht-verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital               |        | - 845 587     | - 707 433     |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit   |        | 1 425 818     | 7 106 680     |
| Investitionen in Sachanlagen   | 4.12   | - 7898012     | - 20055 320   |
| Kauf/Verkauf von Finanzanlagen   |        | 0             | - 5000        |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit                                      |        | - 7898012     | - 20 060 320  |
| Aufnahme verzinsliches Fremdkapital                                      |        | 14000000      | 13000000      |
| Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital                                   |        | - 10 000 000  | - 1500000     |
| Veränderung nicht-verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten            |        | - 633 000     | - 633 000     |
| Kauf von eigenen Anteilen  |        | - 280         | - 4058        |
| Verkauf von eigenen Anteilen   |        | 65 960        | 525           |
| Ausbezahlte Dividenden   |        | - 409 169     | - 409 217     |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit                                     |        | 3 0 2 3 5 1 1 | 10454250      |
| VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL  |        | - 3 448 683   | - 2499390     |
| Anfangsbestand flüssige Mittel   |        | 4682849       | 7 182 240     |
| Schlussbestand flüssige Mittel   |        | 1 234 166     | 4 682 849     |

## ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG in CHF

#### 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Aufgrund der Abgeltungsberechtigung müssen zusätzlich die Vorgaben der Verordnung über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) angewendet werden.

#### 1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postkontoguthaben. Sie werden zum Nominalwert bewertet. Das Bankguthaben in Euro wurde per 31. Dezember 2020 zum Kurs von CHF 1.0844 (Vorjahr CHF 1.0859) bewertet.

#### 1.2 Finanzanlagen und Beteiligungen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um langfristig gehaltene Wertschriften. Finanzanlagen und Beteiligungen werden einzeln und zum Anschaffungswert bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

#### 1.3 Sachanlagen

Sachwerte werden bei der Ersterfassung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, sie müssen folgende Kriterien kumulativ erfüllen:

Nutzungsdauer mindestensMindestbetrag ohne MwSt.10000 CHF

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der Nutzungsdauer und den Abschreibungsrichtlinien des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Die Sachanlagen werden wertberichtigt, falls eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) vorliegt. Aufgrund der neuen Vorgaben des Bundesamtes für Verkehr (BAV) wurden per 31. Dezember 2020 stille Reserven auf den Sachanlagen im Umfang von 1,75 Mio. CHF erfolgswirksam aufgelöst.

#### 1.4 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab Bilanzstichtag zur Zahlung fällig werden, sind unter dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Für Ereignisse in der Vergangenheit, die möglicherweise in der Zukunft zu einem Geldabfluss oder zu einem Leistungsaufwand führen, werden – unter Beachtung des Vorsichtsprinzips – Rückstellungen gebildet.

#### 2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

|     |   | 31.12.2020 | Vorjahr  |
|-----|---|------------|--|
| 2.1 | Flüssige Mittel                                       |            | , and the second se |
|     | Kasse   | 148 257    | 338 449  |
|     | Post  | 35 293     | 448353   |
|     | Bank  | 1050616    | 3896048  |
|     | Total   | 1234166    | 4682849  |
| 2.2 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen            |            |  |
|     | Dritte  | 363 757    | 363 383  |
|     | Aktionäre   | 55 715     | 52 003   |
|     | Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht | 346651     | 279 149  |
|     | Total   | 766 123    | 694535   |
| 2.3 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen      |            |  |
|     | Dritte  | 1 238 912  | 1 159 858  |
|     | Aktionäre   | 223 160    | 264871   |
|     | Organe  | 20 308     | 6 9 5 1  |
|     | Unternehmen, an denen direkt eine Beteiligung besteht | 161 550    | 236 840  |
|     | Total   | 1643930    | 1668520  |

|      |   | 31.12.2020    | Vorjahr      |
|------|---|---------------|--------------|
| 2.4  | Passive Rechnungsabgrenzung   |               |              |
|      | Noch nicht bezahlter Aufwand  | 622 000       | 1133750      |
|      | Erhaltener Ertrag des Folgejahres   | 3 3 4 7 1 9 5 | 3 582 132    |
|      | Total   | 3 969 195     | 4715882      |
| 2.5  | Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten   |               |              |
|      | Bankschulden/Hypotheken   | 11500000      | 7500000      |
|      | Total   | 11 500 000    | 7 500 000    |
|      | Davon Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre  | 6500000       | 2500000      |
|      | Davon Restlaufzeit über 5 Jahre   | 5000000       | 5000000      |
| 2.6  | Übrige langfristige Verbindlichkeiten   |               |              |
|      | Bund/SECO: Bahnhof Goldau   | 453 590       | 781 590      |
|      | Kanton Luzern: Bahnhof Kaltbad  | 495 000       | 800000       |
|      | Bedingt rückzahlbare Darlehen   |               |              |
|      | Kanton Luzern: Bahnhof Kaltbad  | 560 000       | 560000       |
|      | Bund/SECO: Bahnhof Kaltbad  | 240 000       | 240 000      |
|      | Total   | 1 748 590     | 2 381 590    |
| 2.7  | Langfristige Rückstellungen   |               |              |
|      | Grossreparaturen Gebäude  | 400000        | 320000       |
|      | Pensionskasse Swisscanto Flex   | 0             | 720 000      |
|      | Total   | 400 000       | 1040000      |
| 2.8  | Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen   |               |              |
|      | Reiseverkehr brutto   | 15 521 852    | 23 953 441   |
|      | Provisionen, Rabatte, Rückvergütungen   | - 542 065     | - 1234965    |
|      | Total   | 14 979 787    | 22718476     |
| 2.9  | Nachweis Abgeltungen  |               |              |
|      | Abgeltungen Kanton Luzern   | 228 280       | 243 270      |
|      | Abgeltungen Bund  | 210720        | 215 730      |
|      | Abgeltungen Dritte  | 197 695       | 205 587      |
|      | Total   | 636 695       | 664587       |
| 2.10 | Personalaufwand   |               |              |
|      | Personalaufwand brutto  | - 10 579 027  | - 11 292 961 |
|      | Entschädigung aus Kurzarbeit  | 1505265       | 0            |
|      | Total   | - 9 073 762   | - 11 292 961 |
| 3    | Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven | 2 496 511     | 0            |

|      |  | 31.12.2020   | Vorjahr               |
|------|--|--|-----------------------|
| 4    | Weitere vom Gesetzgeber verlangte Angaben  |  |                       |
| 4.1  | Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz Die RIGI BAHNEN AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Arth.  |  |                       |
| 4.2  | Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt  Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt  | 143  | 144                   |
| 4.3  | Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen   |  |                       |
|      | RigiPlus AG  |  |                       |
|      | Aktienkapital 100 000 CHF  |  |                       |
|      | Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil   | 49,00%   | 49,00%                |
|      | Neue Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG   |  |                       |
|      | Aktienkapital 600 000 CHF  |  |                       |
|      | Kapitalanteil direkt und Stimmrechtsanteil   | 12,00%   | 12,00%                |
| 4.4  | Erwerb und Veräusserung eigener Aktien   |  |                       |
|      | Anfangsbestand (190 261 Stück; Vorjahr: 188 300 Stück)   | 1 366 191  | 1362658               |
|      | Kauf (30 Stück; Vorjahr: 611 Stück)  | 280  | 4058                  |
|      | Verkauf (6870 Stück; Vorjahr: 50 Stück)  | - 65 960   | - 525                 |
|      | Endbestand (183 421 Stück; Vorjahr: 190 261 Stück)   | 1 300 511  | 1 366 191             |
|      | Durchschnittswert der erworbenen eigenen Aktien  | 9,33   | 6,64                  |
|      | Durchschnittswert der verkauften eigenen Aktien  | 9,60   | 10,50                 |
| 4.5  |  |  | <del></del>           |
| 4.5  | Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 Jahr)   | 270.260  | 110 521               |
|      | Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren  | 270 269  | 110 521               |
|      | Fällig nach 5 Jahren Total   | 270 269  | 110 <b>521</b>        |
|      | Iotal  | 270209   | 110 321               |
| 4.6  | Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen  | 167 519  | 188 213               |
| 4.7  | Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten   | 0  | 0                     |
| 4.8  | Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven   | 33 297 239   | 26 006 276            |
| 4.9  | Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung  |  |                       |
|      |  |  |                       |
|      | Vergütungen Incoming STP 2019, SBB AG  | - 127 198  | 0                     |
|      | Vergütungen Incoming STP 2019, SBB AG  Total ausserordentlicher Aufwand  | - 127 198<br>- <b>127 198</b>  | 0<br><b>0</b>         |
|      | Total ausserordentlicher Aufwand   |  |                       |
|      | Total ausserordentlicher Aufwand  Auflösung stille Reserven Anlagevermögen   | - 127 198  | 0                     |
|      | Total ausserordentlicher Aufwand   | - <b>127 198</b><br>1 750 000  | 0                     |
|      | Total ausserordentlicher Aufwand  Auflösung stille Reserven Anlagevermögen  Auflösung Rückstellung Pensionskasse   | - <b>127 198</b> 1750 000 720 000                                    | 0<br>0<br>0           |
|      | Total ausserordentlicher Aufwand  Auflösung stille Reserven Anlagevermögen  Auflösung Rückstellung Pensionskasse  Entschädigung Umsatzausfall COVID-19, Helvetia   | - <b>127 198</b> 1750 000 720 000 250 000                            | 0<br>0<br>0<br>0      |
| 4.10 | Total ausserordentlicher Aufwand  Auflösung stille Reserven Anlagevermögen  Auflösung Rückstellung Pensionskasse  Entschädigung Umsatzausfall COVID-19, Helvetia  Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve Pensionskasse  Total ausserordentlicher Ertrag | - 127 198<br>1 750 000<br>720 000<br>250 000<br>133 598              | 0<br>0<br>0<br>0      |
| 4.10 | Total ausserordentlicher Aufwand  Auflösung stille Reserven Anlagevermögen Auflösung Rückstellung Pensionskasse Entschädigung Umsatzausfall COVID-19, Helvetia Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve Pensionskasse Total ausserordentlicher Ertrag     | - 127 198<br>1 750 000<br>720 000<br>250 000<br>133 598              | 0<br>0<br>0<br>0      |
| 4.10 | Total ausserordentlicher Aufwand  Auflösung stille Reserven Anlagevermögen  Auflösung Rückstellung Pensionskasse  Entschädigung Umsatzausfall COVID-19, Helvetia  Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve Pensionskasse  Total ausserordentlicher Ertrag | - 127 198<br>1 750 000<br>720 000<br>250 000<br>133 598<br>2 853 598 | 0<br>0<br>0<br>0<br>0 |

## 4.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

| 4.12 Sachanlagen                 | Immob       | ile Sachanlagen | Mobile<br>Sachanlagen | Rollmaterial | Sachanlagen<br>im Bau | Total         |
|----------------------------------|-------------|-----------------|-----------------------|--------------|-----------------------|---------------|
|                                  | Unbebaute   | Grundstücke     | Anlagen und           |              |                       |               |
| A 1 65 (11 - 11 1 -              | Grundstücke | und Bauten      | Einrichtungen         |              |                       |               |
| Anschaffungs-/Herstellungskosten | 4 00 6 700  | 72.000.040      | 20.270.606            | 24050066     | 2724240               | 422222        |
| Stand per 1.1.2019               | 1936702     | 73 982 818      | 30 278 696            | 24050866     | 2731219               | 132 980 301   |
| Zugänge                          | 0           | 132 833         | 425 605               | 95 250       | 19401633              | 20055320      |
| Abgänge                          | 0           | 0               | 0                     | 0            | - 84356               | - 84356       |
| Reklassifikationen               | 0           | 111 667         | 314395                | 136 750      | - 562813              | 0             |
| Stand per 31.12.2019             | 1936702     | 74 227 318      | 31 018 696            | 24 282 866   | 21 485 683            | 152 951 265   |
| Zugänge                          | 0           | 2774600         | 2839808               | 52 271       | 2 231 334             | 7898012       |
| Abgänge                          | 0           | - 111 419       | - 1476234             | 0            | - 169 955             | - 1757608     |
| Reklassifikationen               | 420 000     | 1 185 400       | 1 755 192             | 67 729       | - 3 428 322           | 0             |
| Stand per 31.12.2020             | 2356702     | 78 075 899      | 34137462              | 24402866     | 20 118 740            | 159 091 669   |
| Kumulierte Wertberichtigungen    |             |                 |                       |              |                       |               |
| Stand per 1.1.2019               | 0           | - 53 113 091    | - 21 601 332          | - 22 146 268 | - 1131219             | - 97 991 909  |
| Planmässige Abschreibungen       | 0           | - 1 315 677     | - 1482594             | - 330 703    | - 424820              | - 3 553 794   |
| Wertbeeinträchtigungen           | 0           | 0               | 0                     | 0            | 0                     | 0             |
| Abgänge                          | 0           | 0               | 0                     | 0            | 84356                 | 84356         |
| Reklassifikationen               | 0           | 0               | 0                     | 0            | 0                     | 0             |
| Stand per 31.12.2019             | 0           | - 54 428 768    | - 23 083 926          | - 22 476 971 | - <b>1471683</b> _    | - 101 461 348 |
| Planmässige Abschreibungen       | 0           | - 918 666       | - 2060593             | - 417 878    | - 417 012             | - 3814149     |
| Wertbeeinträchtigungen           | 0           | 0               | 0                     | 0            | 0                     | 0             |
| Abgänge                          | 0           | 111419          | 1 476 234             | 0            | 169 955               | 1757608       |
| Reklassifikationen               | 0           | 0               | 1750000               | 0            | 0                     | 1750000       |
| Stand per 31.12.2020             | 0           | - 55 236 015    | - 21 918 285          | - 22 894 849 | - 1718740             | - 101 767 889 |
| Nettobuchwerte per 31.12.2019    | 1936702     | 19 798 550      | 7934770               | 1805895      | 20014000              | 51 489 917    |
| NETTOBUCHWERTE PER 31.12.2020    | 2356702     | 22 839 884      | 12 219 177            | 1508017      | 18400000              | 57 323 780    |

## ANTRAGÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS in CHF

|  | 31.12.2020 | Vorjahr   |
|--|------------|-----------|
| Gewinnvortrag Vorjahr  | 45 912     | 41 664    |
| Nicht ausgeschüttete Dividenden auf eigenen Aktien             | 22831      | 22 783    |
| Jahresgewinn   | 354415     | 3 367 169 |
| Bilanzgewinn   | 423 158    | 3 431 617 |
| Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:              |            |           |
| Dividendenausschüttung   | 0          | - 432 000 |
| Zuweisung an allgemeine gesetzliche Gewinnreserve              | - 20 000   | - 170 000 |
| Zuweisung an statutarische Gewinnreserve                       | - 20 000   | - 170 000 |
| Zuweisung an Reserven Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz) | 51 192     | - 13 705  |
| Zuweisung an beschlussmässige/freie Gewinnreserve              | - 400000   | - 2600000 |
| VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG                                      | 34350      | 45 912    |

## RESULTAT ABGELTUNGSBERECHTIGTE SPARTEN in CHF

| VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG                                    | - 746 637  | - 695 445 |
|--|------------|-----------|
| Jahreserfolg gemäss Art. 36 PBG (Personenbeförderungsgesetz) | - 51 192   | 13 705    |
| Vortrag vom Vorjahr  | - 695 445  | - 709 150 |
|  | 31.12.2020 | Vorjahr   |

## Rücklagen aus abgeltungsberechtigten Fahrten gemäss Art. 36 PBG

Aufgrund von Artikel 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen Abgeltungsüberschüsse zurückgestellt werden. Erstmals wurden Fehlbeträge im Jahre 2005, rückwirkend seit 1997, im Eigenkapital ausgewiesen. Diese werden jedoch nicht weiter entschädigt.

#### Subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr (BAV) auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die durch die Generalversammlung genehmigte Jahresrechnung.

Vitznau, 16. März 2021, RIGI BAHNEN AG Für den Verwaltungsrat: Karl Bucher, Präsident Für die Geschäftsleitung: Frédéric Füssenich, CEO Für die Jahresrechnung: Marcel Waldis, CFO

# Balmer

## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

#### Balmer-Etienne AG

Kauffmannweg 4 6003 Luzern Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch balmer-etienne.ch

#### RIGI BAHNEN AG. Arth

#### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.







TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

Bericht der Revisionsstelle Seite 2/2 · Balmer-Etienne AG 16. März 2021



#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 16. März 2021

Balmer-Etienne AG

Werner Pfäffli Zugelassener Revisionsexperte

(leitender Revisor)

ppa. Katrin Schmid

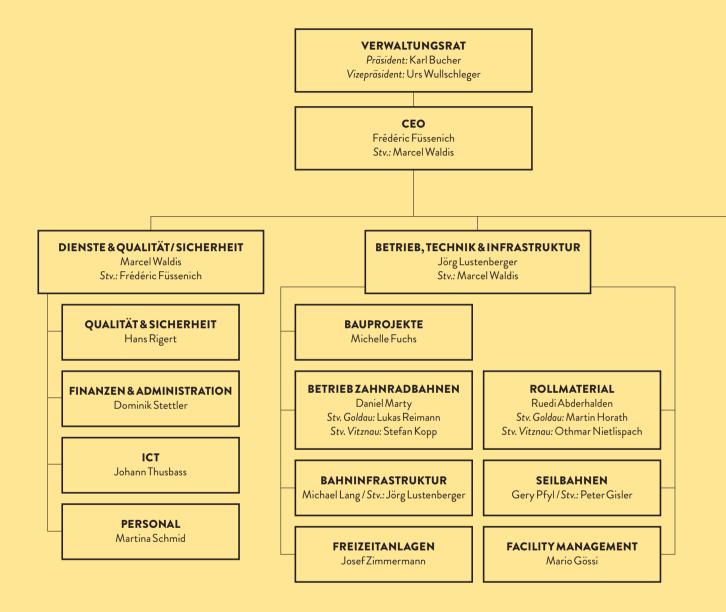
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2020 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

## **ORGANIGRAMM**

per 31. Dezember 2020



## MARKETING, VERKAUF, PRODUCT MANAGEMENT & SHOPPING

Ivan Steiner / Stv.: Frédéric Füssenich

## **VERKAUFINTERNATIONAL**

Johann Fulks

## MARKETING & KOMMUNIKATION

Ivan Steiner

## SHOPS & MERCHANDISING

Sandra Spicher

## **OPERATING/GÄSTE SERVICES**

Stéphanie Meyer

## **GASTRONOMIE**

Alexander von Waldburg Stv.: Frédéric Füssenich

## **EVENTZELT**

Alexander von Waldburg

## **RESTAURANT RIGIPIC**

Lutz Sellingsloh

## **RESTAURANT BAHNHÖFLI**

Matthias Kocherhans

## **RESTAURANT BÄRGGNUSS**

Matthias Kocherhans

## **IMPRESSUM**

Konzept und Gestaltung Berggasthof – Werbung zum Glück
Redaktion Sandrina Estrada-Glaser, Frédéric Füssenich, Ivan Steiner, RIGI BAHNEN AG
Titelbild RIGI BAHNEN AG
Bilder Seiten 8, 14, 22 Chris Krebs Photography
Übrige Bilder RIGI BAHNEN AG
Lektorat Nicole Habermacher, punkto
Druck Engelberger Druck AG
Papier Image Impact, Antalis
Auflage 750 Exemplare

HELEN KETTERER / VRENI PFRUNDER / SVEN ISELE / CLAUDIA BAYL / MARTIN SCHMITT / RAHEL STEINER / TOBIAS ERNST / RUEDI ABDERHALDEN / AARON GWERDER / URSULA BALMER-BÄTTIG / MARION FERCHER / YVONNE PETER / BRUNO SCHMIDIG / BARBARA ISELE-STALDER / BENEDIKT WEISS / SEVERIN LÜSCHER / RETO ABPLANALP / BRUNO STURZENEGGER / PETER SCHORER / DANIEL MARTY / HANSPETER GLOOR / TOMAS LACKO / DANIEL INDERBITZIN / SONJA BETSCHART / BRIGITTE HEINZER / DANIELA REICHLIN / GERGELY FILE / ANNETTE BÖSIGER / JOEL GISLER / WILLY KÜHNE / AMADEUS WOLFF / JOSEF SCHINDLER / FRANZ-TONI KENEL / MICHAEL DAHINDEN / CHRISTINE ZEMP GSPONER / ROBERT ANNEN / JULIA STEIGER / MARGRIT KENEL-APPERT / GUIDO GWERDER / BARBARA KÜNZLE KÄLIN / DELANO FEUSI / RAGNA BELFIGLIO / LENNY HUDSON / RITA BAGGENSTOS-GISLER / CATHRINE LÖTSCHER / URS LEHMANN / THOMAS ZIMMERMANN / ROLF LÜÖND / ERICH FASSBIND / HUGO KENNEL / MICHAEL ZOLLINGER / YANNICK AMGARTEN / BRUNO STYGER / MARTIN WALTER / JOSEF ZIMMERMANN / OLIVIA WANG / MARIO GÖSSI / ALZIRA NUNES SERVOLO / FELIX BEELER / JACQUELINE HONEGGER / PATRIK BÖSCH / JEANINE ZÜST / FERNANDO SILVESTRE ESTEVAO / RAMON HIRT / CORNELIA HERZOG / SIMONE SAVINO / SUSI MENNEL-MARTY / SANDRA MARTEGANI / HEINZ LEIBUNDGUT / JULIA LOTTENBACH / ANDREAS BURKI / LEO SCHINDLER / MARTIN HORATH / SELINA BARMET / KLEMENZ ZIMMERMANN / JOSEF GWERDER / HANNES KÜNG / CAROLINE PFYL / RENÉ BÜRGI / GERRY SPIESS / ISABELLE REICHMUTH / PATRIK STUDHALTER / LUCA KAMER / MARIETTA WETTSTEIN / MARGARETE HOFER-AMGWERD / LUZIA FASSBIND / MAX BERTSCHINGER / DOMINIK STETTLER / JOEL CAMENZIND / JOHANNES BAGGENSTOS / ERIKA IMGRÜTH / FRANZ HORAT / ANDREA HÄCKI / MAJA STREIT FURRER / MARCEL WALDIS / MONIKA HUG / OTHMAR NIETLISPACH / GERY PFYL / STÉPHANIE MEYER / MATTHIAS LÖSCHE / ALINE HAFNER / MARCO ZÜRCHER / URSULA FISCHER / FRANZ MARTY / ANNA BOYCHEVA / JULIA EHRLER / VERA VONEY / MELANIE THIELE / PETER GISLER / BETTINA LINDAUER / SOON-KEE WOO .... WIR - DAS TEAM DER RIGI BAHNEN AG!

## **RIGIBAHNEN AG**

+41413998787

Bahnhofstrasse 7, Postfach 6354 Vitznau, Schweiz welcome@rigi.ch





